



# **ZAHLEN UND FAKTEN 2017**

# INHALT

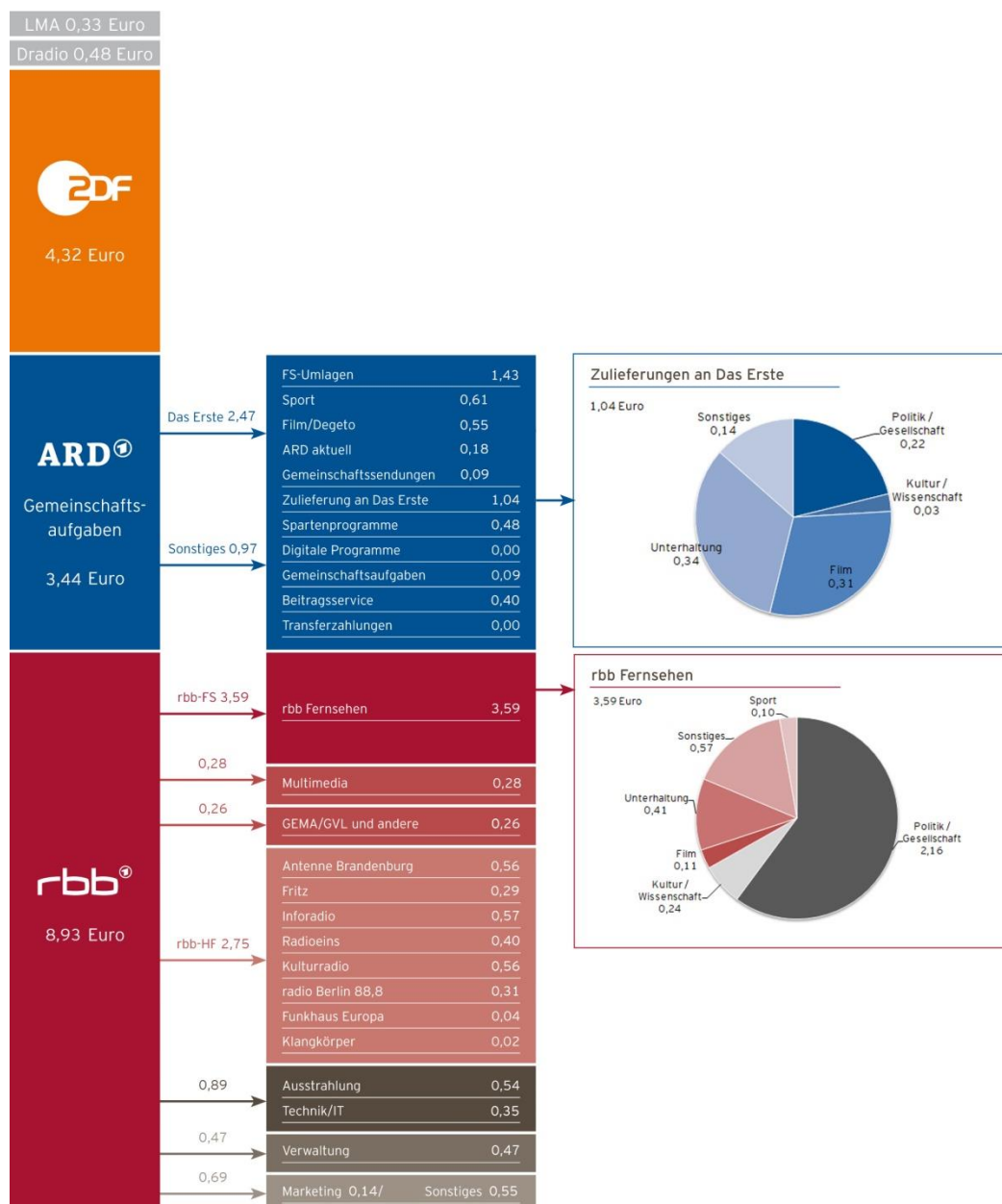
1	FINANZEN.....	2
1.1	Rundfunkbeitrag 17,50 Euro - wofür verwenden wir Ihr Geld? .....	2
1.2	Ausgewählte Daten aus dem Wirtschaftsplan 2018.....	4
1.3	Ertrags- und Aufwandsrechnung 2015 und 2016.....	5
1.4	Finanzrechnung 2015 und 2016 .....	6
1.5	Erträge und Aufwendungen 2005 bis 2016.....	8
2	SENDEKOSTEN UND PRODUKTIONSDATEN .....	9
2.1	Durchschnittskosten einzelner Fernsehsendungen .....	9
2.2	Kosten der Radioprogramme .....	9
2.3	Was kostet eine Minute Radioprogramm? .....	10
2.4	Gesamtaufwendungen für Online.....	10
2.5	rbb Fernsehen nach Entstehung .....	11
2.6	Ausgewählte Daten zur Produktion.....	11
3	PROGRAMMINHALTE .....	12
3.1	Programmschemata der rbb-Radioprogramme und des rbb Fernsehens .....	12
3.2	rbb Fernsehen: Programminhalte in Sendeminuten.....	12
3.3	rbb-Radioprogramme: Programminhalte in Sendeminuten .....	13
4	MEDIENNUTZUNG .....	14
4.1	Zahlen zum rbb Fernsehen .....	14
4.1.1	Die Gesamtbilanz.....	14
4.1.2	Die erfolgreichsten Monate .....	15
4.1.3	Das erfolgreichste Jahr .....	15
4.1.4	Marktanteile der regionalen Nachrichtenprogramme .....	15
4.1.5	Die erfolgreichsten Sendungen 2017 .....	16
4.1.6	Die erfolgreichsten Sendungen insgesamt.....	16
4.2	Akzeptanz der rbb-Radioprogramme.....	17
4.2.1	Hörer pro Durchschnittsstunde.....	17
4.2.2	Tagesreichweite Kulturradio.....	18
4.3	Nutzung des rbb-Onlineangebots.....	18
5	MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IM RBB.....	20
5.1	Personalkennzahlen 2016.....	20
5.2	Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des rbb .....	20
6	COMPLIANCE IM RBB .....	22

# 1 FINANZEN

## 1.1 Rundfunkbeitrag 17,50 Euro - wofür verwenden wir Ihr Geld?

Seit dem 1. April 2015 zahlt jeder Haushalt in Deutschland einen Rundfunkbeitrag von 17,50 Euro im Monat. Die Darstellung zeigt, wie dieser monatliche Rundfunkbeitrag auf die öffentlich-rechtlichen Sender sowie die Landesmedienanstalten verteilt wird. Von dem Beitrag der Berliner und Brandenburger Haushalte gehen 4,32 Euro an das ZDF, 0,48 Euro an Deutschlandradio (Dradio) und 0,33 Euro an die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (LMA), die davon die Aufsicht über die privaten Sender finanziert. 12,37 Euro erhält der rbb, der davon sein eigenes regionales Programmangebot und mit 3,44 Euro anteilig das Programm des Ersten und andere Gemeinschaftsaufgaben der ARD finanziert. Die Gesamtsumme des zur Verfügung stehenden Geldes richtet sich nach der Zahl der Beitragszahler im Sendegebiet.

Wie der Rundfunkbeitrag von 17,50 Euro verwendet wird:



**Was verbirgt sich hinter „Multimedia“?**

Darunter fallen die zentralen Internetaktivitäten sowie die Service-Redaktion, die als Ansprechpartner für Zuschauerinnen, Hörer und User Anfragen entgegennimmt und bearbeitet.

**Was genau ist unter „GEMA/GVL und andere“ zu verstehen?**

Gleich, ob der rbb einen Film ausstrahlt oder innerhalb eines Beitrags Elemente aus einem Musikstück verwendet, zum Beispiel zur Untermalung: Hierfür sind Gebühren an Verwertungsgesellschaften zu entrichten, die ihrerseits Urheber (Komponisten, Textdichter und Verleger) und Leistungsschutzberechtigte (Interpreten, Künstler) vertreten.

**Welche Kosten sind unter „Ausstrahlung“ aufgeführt?**

Darunter fallen zum einen die Verbreitungskosten für Terrestrik, Satellit und Kabel. Zum anderen beinhaltet dieser Posten feste Breitbandverbindungen zu rbb- Standorten und ARD-Anstalten.

**Was umfasst der Posten „Technik/IT“?**

Anders als noch vor einigen Jahrzehnten laufen die meisten Arbeitsprozesse heute digital ab. Für ein gutes und innovatives Programm benötigt der rbb leistungsfähige Hard- und Software, stabile Datennetze und einwandfreie Telekommunikationstechnik.

**Was ist unter „Verwaltung“ gefasst?**

Hierunter fallen die Hauptabteilungen Finanzen, Personal und Gebäudemanagement, aber auch die Intendanz, das Justitiariat und die Honorar- und Lizenzabteilung. All dies sind Organisationseinheiten und Bereiche, die dafür sorgen, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf ihre Kernaufgabe konzentrieren können: gutes Programm zu machen.

**Marketing ist ein weiter Begriff - welche Kosten sind konkret gemeint?**

Unter diesem Posten sind die Kosten der Presse und Öffentlichkeitsarbeit und der Marketingabteilung zusammengefasst.

**Sonstiges**

Gesamtziel der Aufstellung ist, Kosten so trennscharf wie möglich den Kategorien zuzuordnen. Insofern bildet dieser Sammelbegriff Positionen ab, die sich nicht entsprechend zuordnen lassen, zum Beispiel Einrichtungen wie die Arbeitnehmervertretungen.

## 1.2 Ausgewählte Daten aus dem Wirtschaftsplan 2018

	2018 in Mio. €	2017 in Mio. €
<b>Erträge</b>		
Beitragserträge	401,0	404,5
Erträge aus Beteiligungen / Werbegesellschaft	5,1	5,7
Erträge aus Geld- und Finanzanlagen	5,0	6,5
Sonstige betriebliche Erträge	47,2	47,8
<b>Summe</b>	<b>458,3</b>	<b>464,5</b>
<b>Aufwendungen</b>		
Programmdirektion (Personal, Redaktion, Produktion)	383,8	360,3
Intendanz, Recht u. Unternehmensentwicklung, Verwaltung, allg. Aufwendungen	102,9	104,0
Aufwendungen für die Altersversorgung	54,8	53,9
<b>Summe</b>	<b>541,5</b>	<b>518,2</b>
Fehlbetrag (-)/Überschuss im Erfolgsplan	-83,2	-53,7
Personal: Gehälter, soziale Aufwendungen (in den Bereichsaufwendungen oben enthalten)	128,7	125,6
Investitionen	25,8	35,7

### 1.3 Ertrags- und Aufwandsrechnung 2015 und 2016

	2015 in T €	2016 in T €
<b>I. Erträge</b>		
1. Erträge aus Beiträgen	413.004	401.915
a) Erträge aus Beiträgen (ARD-Anteil, ohne Deutschlandradio)	409.242	398.354
b) Rückflüsse von den Landesmedienanstalten	3.762	3.561
2. Erträge aus dem Finanzausgleich		
3. Erträge aus der Strukturhilfe	0	0
4. Erhöhung oder Verminderung (./.) des Bestandes an fertigen und unfertigen Produktionen	4.960	1.127
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
6. Erträge aus Kostenerstattungen/Konzessionsabgaben	5.200	5.459
a) Werbegesellschaft	462	463
b) Sonstige	6.331	6.417
c) ./.. weiterverrechnete Kosten für GSEA (vgl. II.15)	-1.593	-1.421
7. Sonstige betriebliche Erträge (mit Sponsoring)	35.322	35.879
8. Erträge aus Beteiligungen (vor Abzug von Anstaltssteuern)	8.837	5.340
a) Werbegesellschaft	8.837	5.333
b) Sonstige Beteiligungserträge	0	7
9. Finanzerträge	8.801	2.2846
<b>Summe</b>	<b>476.124</b>	<b>472.566</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Personalaufwand	199.552	148.823
a) Vergütungen und sonstige Arbeitsentgelte	98.103	100.377
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	16.333	16.512
c) Aufwendungen für Altersversorgung	85.116	31.934
2. Urheber-, Leistungs- u. Herstellervergütungen	92.070	94.609
3. Anteil an Programmgemeinschaftsaufgaben u. Koproduktionen	58.693	66.101
4. Produktionsbezogene Fremdleistungen	7.913	9.166
5. Aufwendungen für Programmverbreitung	15.659	20.354
6. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter	21.472	23.270
7. Aufwendungen für den Beitragseinzug	11.163	11.402
8. Übrige betriebliche Aufwendungen	65.153	66.711
9. Zuwendungen an andere Rundfunkanstalten	503	503
a) Finanzausgleich	386	386
b) Strukturhilfe	117	117
c) Ausgleichszahlung ARD-Altersversorgung		
10. Aufwendungen für die KEF	51	50
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	231	126
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.937	2.241
13. Sonstige Steuern	42	44
14. ./.. weiterverrechnete Kosten für GSEA (vgl. I.6 c)	-1.593	-1.421
<b>Summe</b>	<b>472.846</b>	<b>441.979</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (./.)</b>	<b>3.278</b>	<b>30.587</b>

## 1.4 Finanzrechnung 2015 und 2016

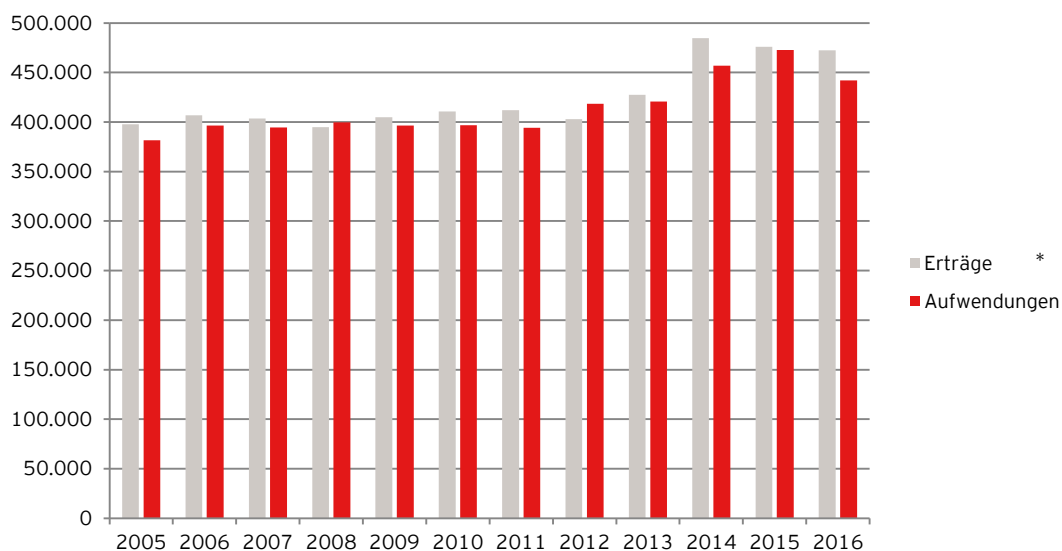
	2015 in T €	2016 in T €
<b>I. Mittelaufbringung</b>		
1. Übertrag aus der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Überschuss)	3.278	30.587
2. Abgänge von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und Sachanlagen	242	78
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	21.456	23.255
4. Beteiligungen (Abgang)		
5. Wertpapiere des Anlagevermögens (Abgang)	-	-
6. Ausleihungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr (Rückflüsse)	12.000	11.000
7. Darlehen an andere Rundfunkanstalten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr (Rückflüsse)		
8. Programmvermögen (Abnahme)	11.889	14.683
9. Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen (Abnahme)		
10. Sonstige Aktiva (Abnahme) / Sonstige Passiva (Zunahme)	29.351	38.229
11. Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen (Zuführung)	60.784	7.801
12. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr (Zunahme)		
13. Darlehen von anderen Rundfunkanstalten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr (Zunahme)		
<b>Gesamt</b>	<b>139.000</b>	<b>125.633</b>
<b>II. Mittelverwendung</b>		
1. Übertrag aus der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Fehlbetrag)	-	-
2. Investitionen (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen)	20.970	34.285
3. Beteiligungen (Zugang)	-	222
4. Wertpapiere des Anlagevermögens (Zugang)		
5. Ausleihungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr (Zugang)	-	-
6. Darlehen an andere Rundfunkanstalten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr (Zugang)		
7. Sondervermögen Altersversorgung (Zuführung saldiert mit Entnahmen)	1.000	4.000
8. Programmvermögen (Zunahme)	16.968	12.737
9. Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen (Erhöhung)	13.648	14.668
10. Sonstige Aktiva (Zunahme) / Sonstige Passiva (Abnahme)	76.009	47.743
11. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen (Auflösung)	-	-

12.	Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr (Tilgung)		
13.	Darlehen von anderen Rundfunkanstalten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr (Tilgung)		
	<b>Gesamt</b>	<b>128.595</b>	<b>113.655</b>
<b>III.</b>	Ergebnis	10.405	11.978
<b>IV.</b>	Verwendung des Überschusses / Finanzierung des Fehlbetrages		
	- Zunahme der kurzfristig verfügbaren Mittel	10.405	11.978
	- Einstellung in Rücklagen/Kapital		-
	- Abnahme der kurzfristig verfügbaren Mittel	-	-
	- Entnahme aus Rücklagen/Kapital	-	-
	- Fehlbedarf	-	-
	<b>Summe</b>	<b>10.405</b>	<b>11.978</b>



## 1.5 Erträge und Aufwendungen 2005 bis 2016

in Mio. Euro



\* Die Mehrerträge, die durch die Umstellung auf das geräteunabhängige Rundfunkbeitragsmodell entstehen, muss der rbb in einer Rücklage separieren. Die KEF lässt einen Zugriff in der laufenden Beitragsperiode, also bis Ende 2016, nicht zu.

in Tausend Euro	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Erträge	397.621	406.708	403.562	394.875	404.939	410.708
Aufwendungen	381.733	396.318	394.615	399.844	396.355	396.865
Differenz	15.889	10.390	8.947	-4.969	8.584	13.843

in Tausend Euro	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Erträge	412.073	402.870	427.517	484.843	397.621	406.708
Aufwendungen	394.081	418.504	420.685	457.021	381.733	396.318
Differenz	17.992	-15.634	6.832	27.822	15.889	10.390

## 2 SENDEKOSTEN UND PRODUKTIONSDATEN

### 2.1 Durchschnittskosten einzelner Fernsehsendungen (in Euro des monatlichen Rundfunkbeitrags)

Die folgende Übersicht zeigt, wie hoch der Anteil der bekannten und beliebten Informationssendungen des rbb am monatlichen Rundfunkbeitrag von 17,50 Euro ist:

2015/2016	Kosten pro Monat in €
Abendschau	0,42
Brandenburg aktuell	0,49
zibb	0,49

### 2.2 Kosten der Radioprogramme (in Euro des monatlichen Rundfunkbeitrags)

Die Übersicht zeigt, wie viel vom monatlichen Rundfunkbeitrag von 17,50 Euro für die Radioprogramme des rbb verwendet wird.

2015/2016	Kosten pro Monat in €
Antenne Brandenburg	0,56
Fritz	0,29
Inforadio	0,57
Radioeins	0,40
Kulturradio	0,56
radioBerlin 88,8	0,31

## 2.3 Was kostet eine Minute Radioprogramm?

Im Jahr 2016 betragen die Herstellkosten für die Radioprogramme des rbb:

2016	Kosten pro Minute in €
Antenne Brandenburg	23,50
Fritz	17,10
Inforadio	33,40
Radioeins	22,80
Kulturradio	32,70
radioBerlin 88,8	17,50

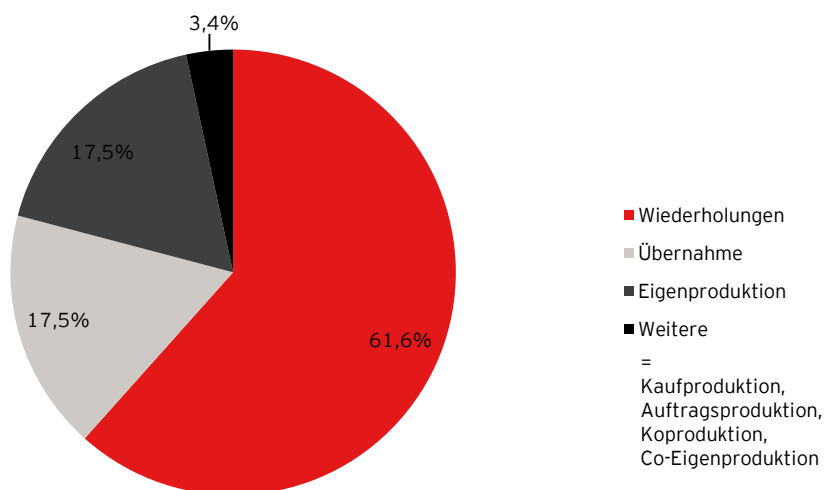
## 2.4 Gesamtaufwendungen für Online

in Euro des monatlichen Rundfunkbeitrags

Die Übersicht zur Verwendung des Rundfunkbeitrages beim rbb weist für die Multimedia-Aktivitäten einen Anteil von 0,28 Euro aus. Darin enthalten sind neben den Kosten für die zentralen Abteilungen Online Koordination und Service-Redaktion diejenigen Online-Kosten, die in den Fernseh- und Radioprogrammen für die Online-Redaktionen und im Bereich Technik/IT anfallen.

## 2.5 rbb Fernsehen nach Entstehung

2016



Wiederholungen und Übernahmen werden nicht nach Entstehungsarten differenziert erfasst. Prozentzahlen sind gerundet.

2016	Minuten
Wiederholungen	332.153
Eigenproduktion	94.451
Übernahme	94.127
Auftragsproduktion	6.999
Koproduktion	6.574
Kauffilme	3.956
Co-Eigenproduktion	769

## 2.6 Ausgewählte Daten zur Produktion

Der rbb hat den Produktionsbericht für das Jahr 2014 unter [http://www.rbb-online.de/unternehmen/der\\_rbb/zahlenundfakten/rbb-produzentenbericht-2014.html](http://www.rbb-online.de/unternehmen/der_rbb/zahlenundfakten/rbb-produzentenbericht-2014.html) veröffentlicht.

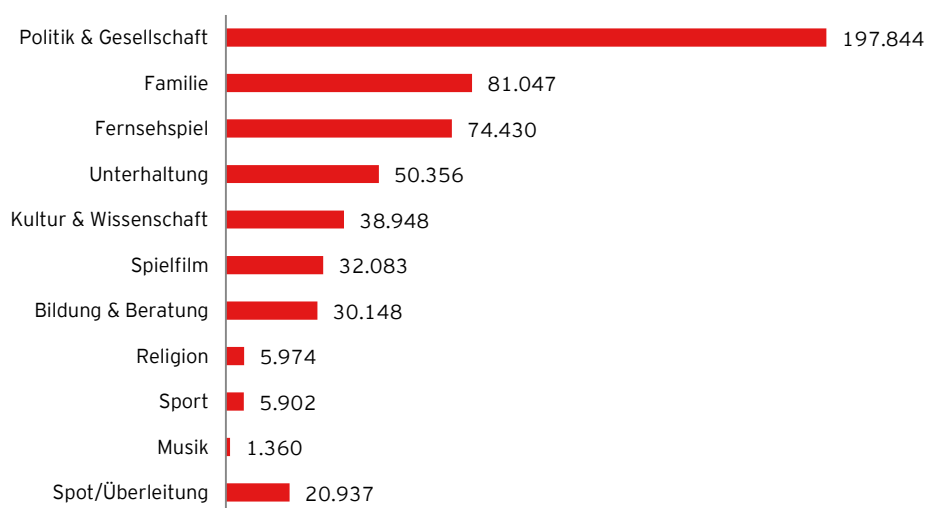
### 3 PROGRAMMINHALTE

#### 3.1 Programmschemata der rbb-Radioprogramme und des rbb Fernsehens

Antenne Brandenburg	<a href="http://www.antennebrandenburg.de/programm/schema.html">http://www.antennebrandenburg.de/programm/schema.html</a>
Fritz	<a href="http://www.fritz.de/programm/sendungen/index.html">http://www.fritz.de/programm/sendungen/index.html</a>
Inforadio	<a href="http://www.inforadio.de/programm/clock.html">http://www.inforadio.de/programm/clock.html</a>
Radioeins	<a href="http://www.radioeins.de/programm/stundenplan.html">http://www.radioeins.de/programm/stundenplan.html</a>
Kulturradio	<a href="http://www.kulturradio.de/programm/sendeschema.html">http://www.kulturradio.de/programm/sendeschema.html</a>
radioBerlin 88,8	<a href="http://www.radioberlin.de/programm/sendeschema.html">http://www.radioberlin.de/programm/sendeschema.html</a>
COSMO	<a href="https://www1.wdr.de/radio/cosmo/">https://www1.wdr.de/radio/cosmo/</a>
rbb Fernsehen	<a href="https://www.rbb-online.de/unternehmen/presse/programmwochen/rbb-fernsehen/index.html">https://www.rbb-online.de/unternehmen/presse/programmwochen/rbb-fernsehen/index.html</a>

#### 3.2 rbb Fernsehen: Programminhalte in Sendeminuten

2016

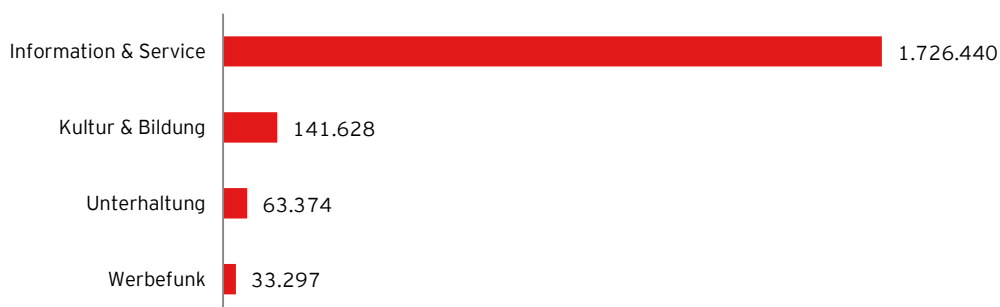


#### 2016 Programminhalte in %

Politik & Gesellschaft	36,7
Familie	15,0
Fernsehspiel	13,8
Unterhaltung	9,3
Kultur & Wissenschaft	7,2
Spielfilm	6,0
Bildung & Beratung	5,6
Sport	1,1
Religion	1,1
Musik	0,3
Spot/Überleitung	3,9

### 3.3 rbb-Radioprogramme: Programminhalte in Sendeminuten

#### 2016 Wortbezogene Inhalte



#### 2016 Musikbezogene Inhalte



#### 2016 Programminhalte in %

Kategorie	Anteil in %
Information & Service	43,9
Kultur & Bildung	3,6
Unterhaltung	1,6
Werbung	0,8
Rock- & Popmusik	21,7
Klassik	14,7
Unterhaltungsmusik	13,7

Weitere Zahlen zum rbb-Hörfunk (z. B. Wortanteile der einzelnen Radioprogramme) finden Sie auf [ard.de: http://www.ard.de/download/329320/ARD\\_Hoerfunkstatistik.pdf](http://www.ard.de/download/329320/ARD_Hoerfunkstatistik.pdf) (S. 7)

## 4 MEDIENNUTZUNG

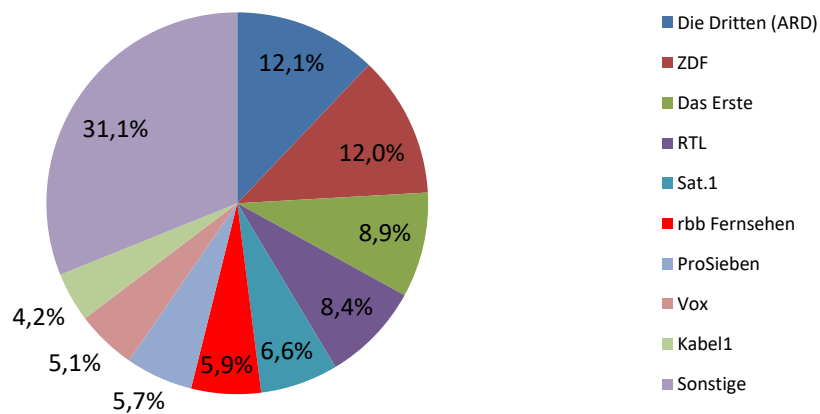
### 4.1 Zahlen zum rbb Fernsehen

#### 4.1.1 Die Gesamtbilanz

Im Jahr 2017 erzielte das rbb Fernsehen einen Marktanteil von 5,9% in der Region Berlin-Brandenburg. Es rangiert damit hinter den Dritten (12,1%), dem ZDF (12,0), Das Erste (8,9%), RTL (8,4%) und Sat.1 (6,6%) an sechster Position im Fernsehmarkt Berlin-Brandenburg.

#### Fernsehmarkt in Berlin/Brandenburg 2017

---

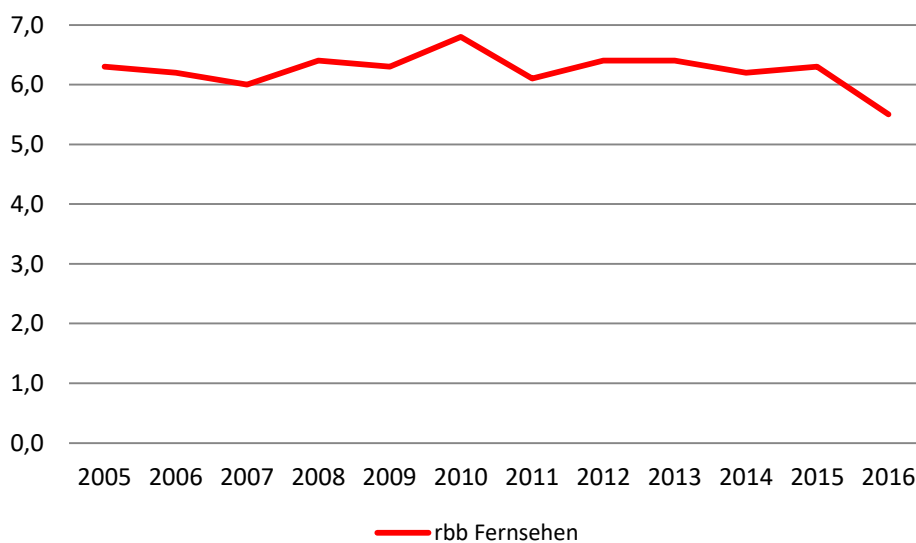


Quelle: AGF in Zusammenarbeit mit GfK; TV Scope, 01.01.2016 bis 31.12.2017; Zuschauer ab 3 Jahre (D+EU); rbb-Medienforschung

#### Glossar

Der **Marktanteil** gibt den prozentualen Anteil der durchschnittlichen Sehbeteiligung einer Sendung, eines Werbeblocks oder eines bestimmten Zeitintervalls an der Gesamt-Sehdauer aller Programme zum jeweiligen Zeitpunkt an.

## Entwicklung der Marktanteile rbb Fernsehen 2005 bis 2017 in Prozent



Quelle: AGF in Zusammenarbeit mit GfK; TV Scope, 1.1.2005 bis 31.12.2017; Zuschauer ab 3 Jahre (D+EU); rbb-Medienforschung

### 4.1.2 Die erfolgreichsten Monate

Das rbb Fernsehen hat es bislang dreimal geschafft, die 7%-Marke zu überspringen: im Dezember 2010 mit 7,4%, im Juli 2012 mit 7,3% und im August 2010 mit 7,0% Marktanteil.

### 4.1.3 Das erfolgreichste Jahr

Das bislang erfolgreichste Jahr des rbb Fernsehens war 2010 mit einem durchschnittlichen Marktanteil von 6,8%.

### 4.1.4 Marktanteile der regionalen Nachrichtenprogramme

Im Jahr 2017 erreichte die Abendschau in Berlin einen durchschnittlichen Marktanteil von 22,6 %. Im Schnitt haben 250.000 Zuschauer die Abendschau in Berlin eingeschaltet.

„Brandenburg aktuell“ erreichte 2017 in Brandenburg einen Marktanteil von 23,3 % und eine Sehbeteiligung von 230.000 Zuschauerinnen und Zuschauern.

Die Magazinsendung „zibb - Zuhause in Berlin & Brandenburg“ erreichte 2017 in Berlin-Brandenburg durchschnittlich 210.000 Zuschauer (Marktanteil: 11,3 %).



#### 4.1.5 Die erfolgreichsten Sendungen 2017

Die Hitliste der zuschauerstärksten Sendungen im rbb Fernsehen enthält zahlreiche Ausgaben der Regionalnachrichten um 19.30 Uhr, also von „Abendschau“ und „Brandenburg aktuell“. Den Höchstwert erreichte das rbb Fernsehen am Montag, 26.04.2017, mit einer Sehbeteiligung von 720.000 Zuschauern in Berlin-Brandenburg. Die „Abendschau“ und „Brandenburg aktuell“ kamen gemeinsam auf einen Marktanteil von 32,9 Prozent im Sendegebiet (hier sind auch die Ergebnisse der „Abendschau“ in Brandenburg und die von „Brandenburg aktuell“ in Berlin enthalten). Die Magazinsendung „zibb - Zuhause in Berlin & Brandenburg“ erreichte 2017 in Berlin-Brandenburg durchschnittlich 210.000 Zuschauer (Marktanteil: 11,3 %).

Lässt man die Regionalmagazine, die „Tagesschau“ und „zibb“ außer Acht, dann rangiert an der Spitze ein „rbb spezial“ zum Thema „Ausnahmestand - 'Xavier' wütet“ vom 05.10.2017 mit 540.000 Zuschauern (Marktanteil 22,5%). Unter den TOP 20 sind drei weitere „rbb spezial“-Ausgaben sowie acht Ausgaben von „Täter-Opfer-Polizei“.

Auch die Neujahrsansprache der Bundeskanzlerin am 31.12.2017 sowie die Dokumentationen "Wildes Deutschland" am 31.10.2017 und "Gesundheitsrisiko Ruhestand" am 22.11.2017, das "Heimatjournal" am 11.11.2017 und die Show "Schlagerboom - Das internationale Schlagerfest" am 04.08.2017 schafften es in die TOP 20.

#### 4.1.6 Die erfolgreichsten Sendungen insgesamt

Die Hitliste der zuschauerstärksten Sendungen im rbb Fernsehen enthält zahlreiche Ausgaben der Regionalnachrichten um 19.30 Uhr, also von „Abendschau“ und „Brandenburg aktuell“. Den Höchstwert erreichte das rbb Fernsehen am Montag, 07.02.2011, mit einer Sehbeteiligung von 810.000 Zuschauern in Berlin-Brandenburg. Die „Abendschau“ und „Brandenburg aktuell“ kamen gemeinsam auf einen Marktanteil von 28 Prozent im Sendegebiet (hier sind auch die Ergebnisse der „Abendschau“ in Brandenburg und die von „Brandenburg aktuell“ in Berlin enthalten).

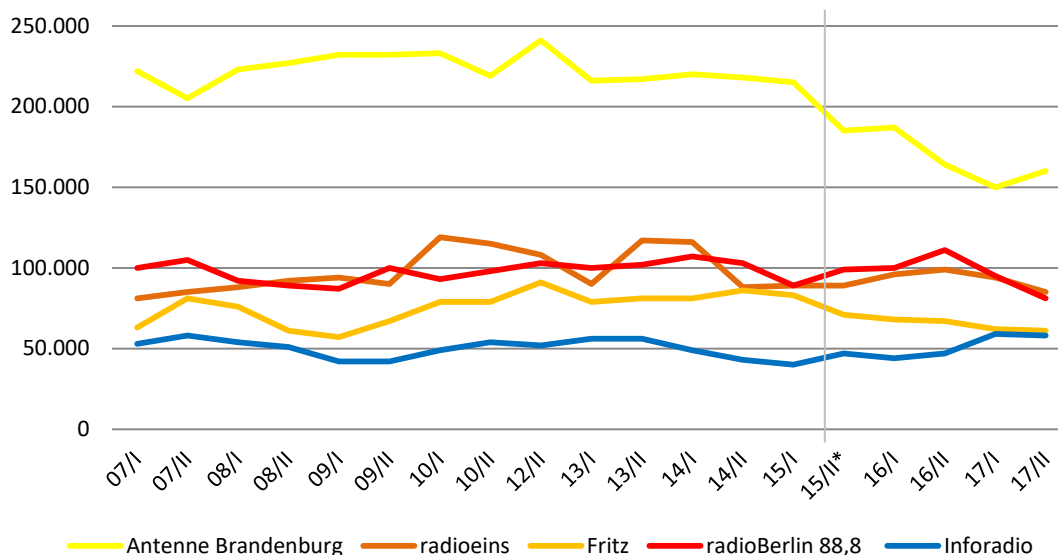
Lässt man die Regionalmagazine, die „Tagesschau“ und „zibb“ außer Acht, dann rangiert an der Spitze ein „rbb spezial“ zum Thema „Sturmschäden in Berlin“ vom 18.01.2007 mit 450.000 Zuschauern (Marktanteil 17,3%). Unter den TOP 20 sind acht weitere „rbb spezial“-Ausgaben sowie sechs Ausgaben von „Täter-Opfer-Polizei“.

Auch die Dokumentation „Der Katastrophenwinter“, die Silvestersendung „Mit dem rbb live ins neue Jahr“ am Altjahrsabend 2010 sowie „Frohe Ostern Knut!“ vom Ostermontag 2007, die Neujahrsansprache des Regierenden Bürgermeisters vom 1. Januar 2013 und „Tier zuliebe“ vom 30.12.2005 schafften es in die TOP 20.

## 4.2 Akzeptanz der rbb-Radioprogramme

### 4.2.1 Hörer pro Durchschnittsstunde

#### Hörer pro Durchschnittsstunde (6 bis 18 Uhr, Mo bis Fr) Berlin/Brandenburg 2007 bis 2017



Quelle: Media-Analyse Radio 2004 bis 2017, rbb-Medienforschung

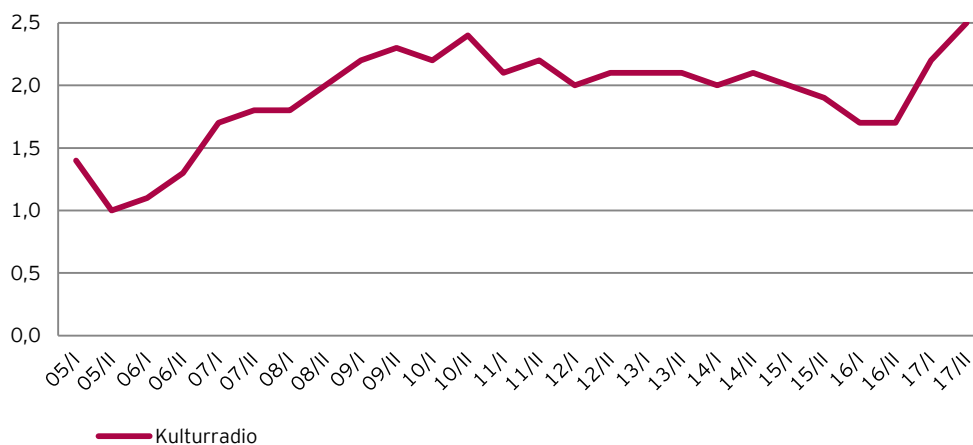
\* Aufgrund der methodischen Veränderungen - insbesondere der neuen Bevölkerungszahlen - ist ein Vergleich der Ergebnisse der ma 2015 Radio II mit den Daten früherer Radio MA's auf der Basis absoluter Hörerzahlen nicht möglich.

### Glossar

Hörer pro Durchschnittsstunde: Entspricht dem Mittelwert aller Hörer zwischen 6.00 und 18.00 Uhr im Zeitraum Montag bis Freitag. Wird ausschließlich für werbetragende Programme ausgewiesen.

#### 4.2.2 Tagesreichweite Kulturradio

##### Tagesreichweite (Mo bis Fr) in % Kulturradio vom rbb 2005 bis 2017 in Berlin/Brandenburg



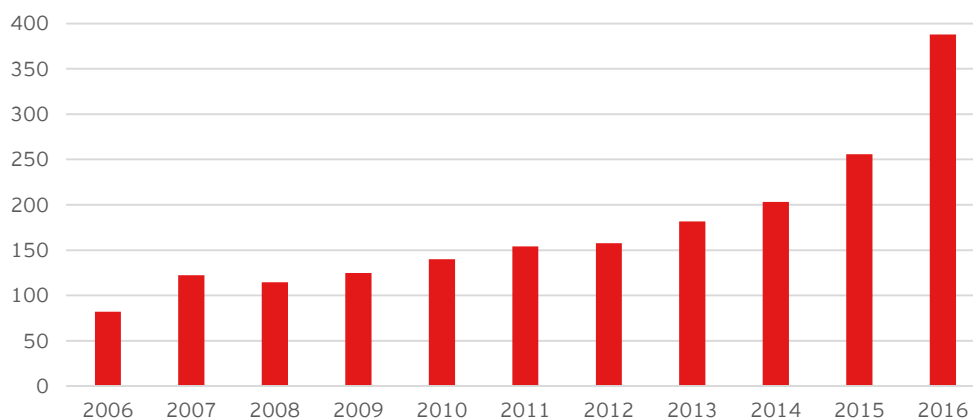
Quelle: Media-Analyse Radio 2005 bis 2017

#### Glossar

Tagesreichweite (Hörer gestern): Dazu zählen alle Personen, die im Tagesablauf angeben, mindestens eine Viertelstunde Radio gehört haben.

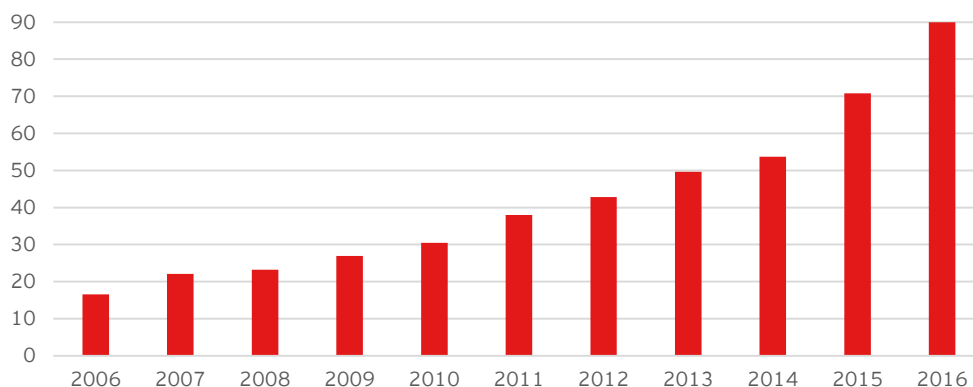
### 4.3 Nutzung des rbb-Onlineangebots

#### Page Impressions der Online-Angebote rbb gesamt 2006 bis 2016 in Mio.



Quelle: rbb-Medienforschung, Basis INFOnline

**Visits der Online-Angebote rbb gesamt  
2006 bis 2016 in Mio.**



Quelle: rbb-Medienforschung

**Erläuterungen zu Online-Nutzungsdaten**

Eine Page Impression (PI) bezeichnet den Abruf einer Seite eines Angebotes durch einen Nutzer. Zusammenhängende Nutzungsvorgänge werden als Visits bezeichnet. Ein Visit beginnt, wenn ein Nutzer innerhalb eines Angebotes eine Page Impression erzeugt.

Die Nutzung von Websites wird im deutschsprachigen Raum durch INFOnline über das Skalierbare Zentrale Messverfahren (SZM) erhoben, welches sowohl bei kommerziellen als auch nicht-kommerziellen Web-Angeboten eingesetzt wird. Das SZM arbeitet mit einem Zähl-Pixel, das auf den Seiten des gemessenen Angebots eingefügt ist. Über dieses Pixel wird die Anzahl der Page Impressions sowie Visits registriert.

## 5 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IM RBB

### 5.1 Personalkennzahlen 2016

<b>Durchschnittliche Zahl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*</b>	1.938
<b>Durchschnittsalter</b>	
<b>gesamt</b>	49,50
Frauen	49,20
Männer	49,70
<b>Anteil Frauen/Männer in %</b>	
Frauen	49,51
Männer	50,49
<b>Anteil Frauen/Männer in Führungspositionen in % **</b>	
Frauen	45,78
Männer	54,22
<b>Schwerbehindertenquote in %</b>	5,12
<b>Teilzeitquote der gesamten Mitarbeiter in %</b>	23,88

\* Die durchschnittliche Anzahl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfasst die Kopfzahlen der festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in befristeter oder unbefristeter Beschäftigung, unabhängig davon, ob sie voll- oder teilzeitbeschäftigt sind. Nicht enthalten sind freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

\*\* Die Führungspositionen umfassen die ersten drei Hierarchieebenen, d. h. hierunter fallen alle Mitglieder der Geschäftsleitung (Intendantin, Direktoren), die Hauptabteilungsleiterinnen und -leiter und Abteilungsleiterinnen und -leiter.

### 5.2 Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des rbb

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des rbb gilt seit dem 01.07.2017 ein neuer Manteltarifvertrag. Dieser wurde mit den Gewerkschaften ver.di (Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft) und DJV (Deutscher Journalisten-Verband) geschlossen.

#### Wie entstehen die Gehaltskosten?

Die Gehälter ergeben sich aus den jeweiligen Vergütungstarifverträgen. Die Gehaltsspannen resultieren aus der Tätigkeit, dem Verantwortungsbereich und der Berufserfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Über das Gehalt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die außerhalb des Tarifvertrags bezahlt werden, entscheidet auf Vorschlag der Intendantin der Verwaltungsrat des rbb. Der Verwaltungsrat legt das Gehalt der Intendantin fest.

## Was verdienen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des rbb?

Der rbb zahlt tarifvertraglich 12 Monatsgehälter. Alle festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des rbb erhalten ein Urlaubsgeld von 500 Euro pro Jahr. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Kindern wird pro Kind ein Familienzuschlag in Höhe von 1.608 Euro jährlich gezahlt (maximal bis zum 25. Lebensjahr des Kindes).

<b>Leitungsfunktion</b>	<b>Monatliches Bruttogehalt Durchschnittlich in Euro</b>
die Intendantin	21.400 *
die Geschäftsleitung	15.593 **
eine Programmbereichsleiterin/ein Programmbereichsleiter, eine Hauptabteilungsleiterin/ein Hauptabteilungsleiter	10.191 ***
eine Abteilungsleiterin/ein Abteilungsleiter oder eine Redaktionsleiterin/ ein Redaktionsleiter	5.410 bis 10.121 ****

Gehalt Stand: 01.07.2017

\*) Kein Urlaubsgeld, Gehalt inkl. Aufwandsentschädigung & KFZ-Pauschale bzw. geldwerter Vorteil in 2017. Der Vertrag ist befristet.

\*\*) Stand 2016, kein Urlaubsgeld, die Verträge sind befristet.

\*\*\*) Kein Urlaubsgeld

\*\*\*\*) Urlaubsgeld je nach Vertrag enthalten

## Ausgewählte Berufsgruppen

<b>Berufsgruppe</b>	<b>Monatliches Bruttogehalt Durchschnittlich in Euro</b>
eine Redakteurin/ein Redakteur	3.869 bis 8.010
eine Kamerafrau/ein Kameramann	2.978 bis 6.799
eine Grafikerin/ein Grafiker	2.978 bis 6.799
eine Programmieringenieurin/ein Programmieringenieur	2.978 bis 8.010
eine Cutterin/ein Cutter	2.978 bis 5.827
eine Sekretärin/ein Sekretär	2.739 bis 5.153
eine Auszubildende/ein Auszubildender	807 bis 928
eine freie Mitarbeiterin/ein freier Mitarbeiter	4.104***

\*\*\*) Durchschnittswert November 2016 inklusive sozialer Leistungen. Bei der Ermittlung des Durchschnittswertes wurden die freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt, die als "arbeitnehmerähnlich" gelten und eine Rahmenvereinbarung mit dem rbb haben sowie im November 2016 ein Honorar bezogen haben. Die Honorare freier Mitarbeiter weichen stark voneinander ab, weil freie Mitarbeiter in unterschiedlichem Umfang für den rbb arbeiten.

Der rbb veröffentlicht die Gehaltstabelle unter: [https://www.rbb-online.de/unternehmen/der\\_rbb/zahlenundfakten/personalkennzahlen.html](https://www.rbb-online.de/unternehmen/der_rbb/zahlenundfakten/personalkennzahlen.html)

## 6 COMPLIANCE IM RBB

Korruption und kriminellen Tendenzen vorbeugen: Compliance umschreibt die Summe der organisatorischen Maßnahmen im Unternehmen, die gewährleisten, dass sich Organe (Vorstand, Geschäftsführer, Intendanten) und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rechtmäßig verhalten.

Im rbb existiert ein umfangreiches Regelwerk, um Transparenz zu schaffen, ein Vier-Augen-Prinzip zu gewährleisten, eine Funktionstrennung bei Geschäftsprozessen zu etablieren und Abhängigkeiten bei Entscheidungen auszuschließen. Das gesamte Regelwerk ist für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter frei zugänglich. Eine Compliance-Beauftragte ist Ansprechpartnerin für alle, die Anhaltspunkte für Korruption im rbb haben. Regelmäßige Schulungen speziell zu Compliance-Angelegenheiten sind Alltag im rbb. Es besteht somit ein internes Kontrollsystem.

Wichtige Pfeiler dieses Systems sind:

- **Verbot der Annahme von Geschenken**

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des rbb ist die Annahme von Geschenken oder sonstigen Zuwendungen für ihre dienstliche Tätigkeit grundsätzlich verboten.

- **Kollision privater und dienstlicher Interessen**

Jede Mitarbeiterin bzw. jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, ihren bzw. seinen Vorgesetzten rechtzeitig über eine aus privater Betätigung möglicherweise folgende Kollision mit Belangen des rbb zu informieren.

- **Grundsätze bei der Beschaffung**

Bei der Auftragsvergabe und Beschaffung ist auf Ehrlichkeit und Fairness zu achten; alle Bewerber sind gleich zu behandeln und dürfen nicht diskriminiert werden. Alle Rechtsgeschäfte müssen schriftlich und transparent abgewickelt werden. Alle Rechtsgeschäfte halten das Vier-Augen-Prinzip ein. Es wird auf eine funktionale Trennung von Bedarf, Beschaffung und Rechnungsprüfung geachtet.

- **Nebentätigkeiten, werbliche Tätigkeiten**

Entgeltliche und unentgeltliche nebenberufliche Tätigkeiten müssen vorab angezeigt werden und dürfen nicht in Konflikt zu den Interessen des rbb stehen.

- **Politische Betätigungen**

Jede Mitarbeiterin bzw. jeder Mitarbeiter hat zu vermeiden, dass der rbb durch eigene politische Betätigungen unmittelbar oder mittelbar mit politischen oder sonstigen Auseinandersetzungen, insbesondere Wahlkämpfen, in Verbindung gebracht wird.

- **Anzeigepflichten bei sonstigen Interessenkonflikten und in Zweifelsfällen**

Privatinteressen dürfen nicht zu einer Kollision mit Pflichten dem rbb gegenüber führen und müssen ggf. transparent gemacht werden. Es dürfen keine Verträge oder Anforderungs-, Anordnungs-, Genehmigungs- oder Prüfvermerke unterzeichnet und keine Zahlungen angewiesen werden, bei denen ein Interessenkonflikt bestehen könnte.

- **Gebot der Trennung von Werbung und Programm**

Die Berichterstattung ist frei von der Einflussnahme Dritter. Werbung und Programm werden voneinander getrennt. Schleichwerbung und Product-Placement finden nicht statt.

Der weiteren Kontrolle dient ein detailliertes Planungswesen, das eine Wirtschaftsplanung, eine mittelfristige Finanzplanung für fünf Jahre, eine Investitionsplanung, ein Controlling, ein Finanzmanagement mit Liquiditätsreportings sowie eine Beitragseinnahmenplanung umfasst. Für alle Planungsebenen gibt es in monatlichen Abständen einen Soll/Ist-Abgleich, durch den Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden können.

Die Kontrollgremien des rbb überwachen einerseits die Einhaltung der Programmgrundsätze, wie Überparteilichkeit, Unabhängigkeit sowie Staatsferne (Rundfunkrat), andererseits kontrollieren sie die Geschäftsführung der Intendantin mit Ausnahme der inhaltlichen Programmgestaltung (Verwaltungsrat). Die interne Revision überwacht zusätzlich die Einhaltung des internen Kontrollsystems.

Die Compliance-Beauftragte des rbb:

Dr. Kerstin Skiba (compliance@rbb-online.de) ist die Compliance-Beauftragte des rbb. Sie ist Ansprechpartnerin für festangestellte und freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des rbb sowie alle Bürgerinnen und Bürger, die Anhaltspunkte für Korruption im rbb haben.

[https://www.rbb-online.de/unternehmen/der\\_rbb/struktur/die-compliance-beauftragte-des-rbb.html](https://www.rbb-online.de/unternehmen/der_rbb/struktur/die-compliance-beauftragte-des-rbb.html)

**KONTAKT**

rbb Presse & Information

Ansprechpartnerin: Stefanie Tannert

Telefon: 030 - 97 99 3 - 12 110

E-Mail: [rbb-presseteam@rbb-online.de](mailto:rbb-presseteam@rbb-online.de)